

SAINT-GOBAIN ISOVER AUSTRIA

Eine bewegte Geschichte

- 1947 Franz Haider gründet in Linz-Wegscheid eine Glasfaserproduktion. Aus Bruchglas werden grobe Glasfasern zur technischen Isolierung hergestellt.
- 1949 Erstmals wird eine feinere, für Dämmzwecke besser geeignete Faser produziert. Sie wird in losen Ballen und zu Matten versteppt hergestellt.
- 1965 Die Linzer Glasspinnerei erwirbt das heutige Firmengelände in Stockerau. Hier sind die wichtigsten Voraussetzungen für eine zeitgemäße Produktion gegeben: Ein Bahnanschluss sowie ein Anschluss an die Erdgasleitung.
- 1957 Es kommt zu Übersiedlung nach Stockerau. Gleichzeitig schließt man einen Lizenzvertrag mit Saint-Gobain zur Produktion nach dem TEL-Verfahren.
- 1989 Das Unternehmen wird in TEL-Mineralwolle AG umbenannt. Die Saint-Gobain Gruppe beteiligt sich am erfolgreichen Unternehmen.
- 1992 1992 kommt es zur Integration in die Saint-Gobain Gruppe.
- 2000 Saint-Gobain bündelt alle Dämmstoffaktivitäten weltweit unter dem Markennamen ISOVER. In Österreich wird das Werk dazu beauftragt die östlichen Nachbarländer aufzubauen und zu beliefern.
- 2015 Stockerau wird von einem Produktions- zu einem Logistikstandort.
- 2016 Die ISOVER Produktlinie wird stetig erweitert und verbessert.
- 2018 Saint-Gobain ISOVER Austria bietet die breiteste Palette an Mineralwolle-Dämmstoffen in der Geschichte des Unternehmens. Die Produkte kommen aus europäischen Produktionsstätten der Saint-Gobain Gruppe und erfüllen höchste technische Standards.